

Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

Mit Spaß und Leichtigkeit supervidieren und coachen lernen

Sie suchen nach neuen Herausforderungen und Antworten in ihrem Berufsfeld und Sie möchten eine Weiterbildung zur Supervisor/ Supervisorin/ Coach absolvieren?

Dann ist unser Angebot für Sie das Richtige.

Die Gruppe bietet besondere Lernmöglichkeiten, da bei einzelnen Modulen der Weiterbildung Führungskräfte teilnehmen. Damit können Sie die Arbeitswelt von Führungskräften kennenlernen und Coachen üben.

Damit Sie Freude und Begeisterung entwickeln, stellen wir für Sie optimale Lernbedingungen zur Verfügung:

Ein Dozententeam, das Sie unterstützt

- ihre Präsenz zu optimieren, Konzentration und Achtsamkeit zu erhöhen
- ihr Wissen über Persönlichkeits-, Team-, und Organisationsentwicklung systemisch zu erweitern
- Praxis- und Theoriewissen für die Supervision und Coaching zu erwerben

Eine Gruppe, die wir als wichtigen, konstruktiven Lernraum betrachten, in dem Sie neue Erfahrungen sammeln, Unterstützung und Rückhalt erleben.

Ein interessantes und angenehmes Umfeld.

Die Kurse finden in unseren Institutsräumen in der Würzburger Innenstadt statt. Es verfügt über helle Tagungsräume, einen Wintergarten und eine große Dachterrasse.

Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

Inhalte

1. Theorie und Methodik (250 UE) und berufsfeldrelevante Selbstreflexion (50 UE)

Anfangsphase (2x4 Tage)

- Akquise – Wie komme ich zu Supervisions- und Coachingaufträgen?
- Erster Kontakt – erste diagnostische Hinweise!
- Kontaktaufnahme (Joining zu Einzelnen, Teams, Gruppen, Organisationen)
- Kontraktklärung in der Supervision/ Coaching (Coaching von Führungskräften, Einzel- Fall- Team- Weiterbildungssupervision)
- Dreiecksvertrag - wenn die Institution den Auftrag gibt!
- Klärung des Settings – als Intervention
- Was ist bei interner bzw. externer Supervision/ Coaching zu berücksichtigen?
- Begriffsklärung: Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Beratung und Therapie
- Felddynamik/ Feldkompetenz
- Basiskonzepte von Supervision/ Coaching
- Ethische Haltungen

Coaching als professionelle Beratung von Experten und Personen mit Führungs- und steuerungsfunktion (1x4 Tage und 2x2 Tage)

- Führungsstile
- Umgang mit Konflikten, „etwas Unangenehmes“ sagen
- Umgang mit Verantwortung
- Delegation
- Berufliche Rolle und Identität
- Kommunikation /Rhetorik
- Entscheidungsfähigkeit/ Platz in der Institution
- Feedback
- Retesting und Achtsamkeit
- Treffen von Entscheidungen
- Systemische Grundhaltungen
- Präsenz

Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

Entwicklung personaler Kompetenzen (2x2 Tage)

- Zeitmanagement, Selbstmanagement
- Selbst - Fremdwahrnehmung
- Fehlerkultur
- Umgang mit erhöhtem Stress und Krisenfestigkeit
- Mit Freude scheitern
- Berufliche Rolle und Identität
- Selbstmotivation
- Berufsbiographie
- Entwicklung von Zielen und Visionen

Hypothesenbildung und Diagnostik in der Supervision/ Coaching (1x4 Tage; 1x3 Tage)

- Der Einzelne in der Organisation
- Genderperspektive
- Institutionsanalyse
- Organisationsstrukturen
- Teamstrukturen
- Verständnis von Systemen und Organisationen, lernende Organisationen
- Organisationskultur/ Tabus
- Change Management
- Spiegelungsphänomen (Wie Klienten und deren Probleme prägen)
- Spezielle Probleme der Teamsupervision
- Teamkonflikte
- Modelle der Gruppendynamik
- Ressourcen und Lösungskompetenzen von Einzelnen, Teams und Organisationen
- Entwicklung von Visionen
- Ziel (Erfolgs) Kontrolle

Interventionsmöglichkeiten (2x4 Tage)

- Gestaltende Verfahren
- Skulptur- und Aufstellungsarbeit
- Zirkuläres und lösungsorientiertes Fragen in der Supervision und im Coaching
- Zukunftswerkstatt/ Open Space/ Crea- Space
- Externalisieren
- Focusbildung (Aufgaben- oder Beziehungszentrierung)
- Leitungscoaching und Rollencoaching
- Methoden der Teamentwicklung/ Teamuhr
- Architekturen in der Team- und Organisationsentwicklung

Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

Abschluss (1x3 Tage)

- Vernetzung
- Haupt- und Ehrenamtliche in der Supervision
- Beendigung von Supervision/ Coaching
- Meine neue Identität als Supervisorin/ Coach?!
- Aufbruch- wohin?

2. Systemische Supervisions-und Coachingpraxis (100 UE)

2.1 Die TeilnehmerInnen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen und Coachingprozesse von insgesamt mind. 100 UE durch, die durch die Lehrsupervision- und Coaching begleitet werden.

2.2 Die TeilnehmerIn weist (bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mind. 5 abgeschlossene Prozesse nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und zwei Prozesse als Coaching (davon einer mind. 6 Stunden) durchgeführt wurden.

2.3 Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Beratungsprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert, indem die für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesse und Interventionen protokolliert werden.

3. Systemische Lehrsupervision/ Lehrcoaching (100 UE)

1. Teilnahme an 100 UE fortlaufende begleitender Lehrsupervision zu der systemischen Supervisions- und Coachingpraxis (aufgeteilt auf mind. 2 Prozesse mit mind. 2 verschiedenen SupervisorInnen)
2. Während der Weiterbildung werden von der TeilnehmerIn mindestens zwei Arbeitssitzungen Coaching und zwei Arbeitssitzungen Supervision in der Weiterbildung oder in der Supervision vorgestellt.

Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

4. Intervision (50 UE)

Die TeilnehmerInnen führen im Rahmen der Weiterbildung Intervision (Peer-Supervision) von mind. 50 UE durch.

Aufbau der Weiterbildung

Der Weiterbildungsang ist curricular aufgebaut. Das Curriculum ermöglicht einen Quereinstieg. Kursleitung, Lehrsupervision und Lehrcoaching sind in Teilen der Weiterbildung personell getrennt. Die Weiterbildung wird durch das Institut kontinuierlich und angemessen evaluiert.

Eingangsvoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen bei Beginn der Weiterbildung erfüllt sein:

1.

a. Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung“
oder

Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z.B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung.

Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE

oder

b. Ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** mind. 5-jährige Berufstätigkeit
- **und** Abschluss einer DGSF-/SG anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung“

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Supervision während der Weiterbildung.

Abschluss

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch eine Abschlussarbeit und ein Abschlusskolloquium.



Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“

Ausnahmeregelung

Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich. Ausnahmeregelungen werden durch das Weiterbildungsinstitut beim Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGSF beantragt.

Dozenten:

Sylvia Betscher-Ott

Silvia Bickel-Renn

Ulrich Kamm

Klaus Renn

Klaus Katscher

Reinhard Wick